

DIN EN ISO 6165



ICS 01.040.53; 53.100

Ersatz für
DIN EN ISO 6165:2013-02

**Erdbaumaschinen –
Grundtypen –
Identifizierung und Begriffe (ISO 6165:2022);
Deutsche Fassung EN ISO 6165:2022**

Earth-moving machinery –
Basic types –
Identification and vocabulary (ISO 6165:2022);
German version EN ISO 6165:2022

Engins de terrassement –
Principaux types –
Identification et vocabulaire (ISO 6165:2022);
Version allemande EN ISO 6165:2022

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Ausschuss NA 060-13-01 AA „Erdbau-/Straßenbaumaschinen“ im Fachbereich „Bau- und Baustoffmaschinen“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von „Erdbaumaschinen“ sowie der Berufsgenossenschaften sind an der Erarbeitung beteiligt.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 6165:2013-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die folgenden Begriffe wurden hinzugefügt: „Schutzaufbau für den Maschinenführer“ (3.1.14), „offenes Fahrerhaus“ (3.1.15), „Bedienerkabine“ (3.1.16), „Bagger mit minimiertem Heckradius“ (3.2.4.2) und „Saugbagger“ (3.2.13);
- b) die Definition von „Kompaktwerkzeugträger“ (3.2.12) wurde überarbeitet;
- c) die Definition von „Verdichter“ (3.2.9) wurde überarbeitet;
- d) der Terminologieeintrag für „gesteuerte Horizontalbohrmaschine“ wurde gestrichen;
- e) Anhang A und Anhang B wurden entsprechend dem geänderten Text überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 6165: 1999-10, 2002-08, 2006-12, 2013-02

Deutsche Fassung
Erdbaumaschinen —
Grundtypen —
Identifizierung und Begriffe (ISO 6165:2022)

Earth-moving machinery —
Basic types —
Identification and vocabulary (ISO 6165:2022)

Engins de terrassement —
Principaux types —
Identification et vocabulaire (ISO 6165:2022)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. Oktober 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Maschineneigenschaften und betriebliche Klassifizierung	6
Anhang A (informativ) Identifizierungsverfahren.....	15
Anhang B (informativ) Einordnung von Erdbaumaschinen nach Art der Steuerung.....	17
Literaturhinweise.....	18
Stichwortverzeichnis.....	20

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 6165:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 127 „Earth-moving machinery“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 151 „Bau- und Baustoffmaschinen — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 6165:2012.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 6165:2022 wurde von CEN als EN ISO 6165:2022 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 127, *Earth-moving machinery*, Unterkomitee SC 4, *Terminology, commercial nomenclature, classification and ratings*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 151, *Bau- und Baustoffmaschinen — Sicherheit*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese siebte Ausgabe ersetzt die sechste Ausgabe (ISO 6165:2012), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- die folgenden Begriffe wurden hinzugefügt: „Schutzaufbau für den Maschinenführer“ (3.1.14), „offenes Fahrerhaus“ (3.1.15), „Bedienerkabine“ (3.1.16), „Bagger mit minimiertem Heckradius“ (3.2.4.2) und „Saugbagger“ (3.2.13);
- die Definition von „Kompaktwerkzeugträger“ (3.2.12) wurde überarbeitet;
- die Definition von „Verdichter“ (3.2.9) wurde überarbeitet;
- der Terminologieeintrag für „gesteuerte Horizontalbohrmaschine“ wurde gestrichen;
- Anhang A und Anhang B wurden entsprechend dem geänderten Text überarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument legt die Begriffe für Erdbaumaschinen entsprechend der Funktion und Konfiguration fest. Die Sicherheitsanforderungen für die meisten in diesem Dokument aufgeführten Maschinenfamilien sind in der Normenreihe ISO 20474 enthalten.